Jos. J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 35. Mittwoch, den 14ten November, 1860. Jahrgang 34.

Große Ausstellung

von

Trott-Pferden,

durch die

Guthsville Gesellschaft

Zu Guthsville Lecha Caunty, Pa.

Offen für drei Tage.

Dienstag, November 13,
Mittwoch, November 14,
Donnerstag, November 15.

Programm.

Erster Tag, Dienstag, Nov. 13, 1860,

Präzis 11 Uhr, $30 Prämium,

Für Paßgänger, die in Lecha Caunty geeignet werden 30 Tage vorher; $20 davon geht an den besten Paßgänger und $10 an den zweitbesten.

Meile Entfernung, beste 3 aus 5 im Geschirr.

Ein Uhr Nachmittags.

Ein Esel Rennen, für ein Prämium von $5 an den best laufenden Esel. Viel Spaß verspricht man sich von diesem Rennen.

Meile Entfernung, beste 2 aus 3 Drei sollen ein Preisrennen haben.

Zwei Uhr Nachmittags.

$30 Prämium für Trott-Pferde. Offen für Alle, ausgenommen die, welche für das 2.30 Prämium eingeschrieben sind.

Meile Entfernung, besten 3 aus 5 im Geschirr. $25 des Prämiums soll an das beste Pferd gehen, und $5 an das zweitbeste.

Zweiter Tag, Mittwoch, Nov. 14.

11 Uhr Vormittags, $50 Prämium für Paßgänger, offen für Alle, mögen gehen wie sie wollen.

Meile Entfernung, beste 2 aus 3.

Ein Uhr Nachmittags.

Fuß-Rennen. $5 Prämium für den besten Läufer, der einmal um die Rennbahn läuft. Offen für Alle.

Zwei Uhr Nachmittags.

Das $100 Prämium für 2.30 Trotters.

Meile Entfernung, beste 3 aus 5 im Geschirr. Sollte mehr als ein Pferd 2.30 machen oder besser, dann wird das Prämium vertheilt zwischen den Pferdern, welche diese Zeit machen. Das Trotten für dieses Prämium wird ohne Zweifel die schnellste Zeit sein, die jemals in diesem Theil des Staates gemacht worden, und wird gewiß vorkommen, da zwei Pferde erster Classe von New York und Philadelphia durch die besten Rennttreiber jener Städte eingeschrieben sind, und welche beide 2.30 machen können. Das Einschreiben bleibt offen für irgend andere Pferde bis zum Tag des Trottrennens. Die Pferde müssen 2.30 machen, sonst bekommt das beste Pferd nur die Hälfte des Prämiums, ausgenommen die Bahn sollte sehr schwierig sein, in welchem Falle die Richter nach Gutdünken eine Nachsicht gestatten mögen, die jedoch 3 bis 5 Secunden nicht übersteigen darf, je nach dem Zustand der Bahn.

Dritter Tag, Donnerstag, Nov. 15.

Um 11 Uhr Vormittags. $10 Prämium, offen für alle Trotter, welche nicht für andere Prämien der Fair eingeschrieben oder getrottet worden sind; Meile Entfernung, beste 2 aus 3 im Geschirr.

Ein Uhr Nachmittags.

Zwei Meile Entfernung—Prämium $100

Offen für die drei besten Paßgänger, welche Tage vorher gelaufen sind; 2 Meilen und zurück im Geschirr.

Zwei Uhr Nachmittags.

Großes 2 Meilen Trotten, Prämium von $25 bis $200, je nach der Schnelligkeit der eingeschriebenen Pferde. 2 Meilen Entfernung und zurück im Geschirr.

Richter:—Robert Black, von Easton; George Beisel, von Allentaun; Dr. E. Slough, von Easton; Jacob Hill, von Tamaqua; Isaac Enis, von Reading.

Alle Einschreibungen müssen 10 Prozent zahlen und kann bis zur Stunde des Rennens aufgemacht werden. Die Pferde werden präzis auf die angezeigte Minute aufgerufen werden, und kein Laufen oder falsches Treiben wird gestattet, indem die Gesellschaft entschlossen ist, für ihre Bahn einen guten Ruf für Gerechtigkeit gegen alle Parteien zu erwerben.

Eintrittspreis für den Tag, 25 Cts.
Lädies einfacher Eintrittspreis, 10 "

Ein Ticket von 25 Cents gibt dem Halter Zutritt für den ganzen Tag, für welchen es gekauft wird.

Guthsville ist 6 Meilen von Allentaun an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn, welche mit der Lechathal-Eisenbahn bei Catasauqua in Verbindung steht.

Benjamin Kupp, Präs't.
T. H. Seislove, Sec.

☞ John C. Heenan, der Champion Faustkämpfer der Welt, und eine Anzahl anderer berühmter Faustkämpfer werden bei der Fair anwesend sein und verschiedene Vorstellungen geben, welche für Sportingleute dieser Nachbarschaft sehr interessant sein werden.

November 7. nq2m

An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewiße Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens dasselbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenso eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,
Kräuter Doctor,
No. 429 Broadway, Neuyork.

April 18, 1860. nqbv

Schätzbares

Grund-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 1sten December nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, folgendes beschriebene Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Eine gewiße Lotte Grund, gelegen in der Stadt Allentaun, und zwar an der östlichen Seite der William Straße; gränzend westlich an die William Straße, nördlich an eine Lotte des Samuel Miller, östlich an eine öffentliche Alley, und südlich an Grund von Hrn. Lautenschläger.—Die Verbesserungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes backsteinern
Wohnhaus,
frontent an die besagte William Straße, mit einem angebauten Frä..-Schap. Gleichfalls ein **Främ-Wohnhaus** an dem östlichen Ende der Lotte, frontent an eine öffentliche Alley. Die Lotte enthält 30 Fuß in der Fronte an der William Straße, und in der Tiefe 230.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund, gelegen auf der westlichen Seite der Margarettha Straße, der besagten Stadt; gränzend nördlich an eine Lotte von Christian Weber, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte von Reuben Musik und östlich an besagte Margarettha Straße—enthaltend in der Fronte 28 Fuß 9 Zoll und in der Tiefe 240. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckiges backsteinernes
Wohnhaus.
Die Lotte ist gut versehen mit angezweigtem Obst, darunter auch verschiedene Pflaumen- und Kirschen-Bäume, u. s. w.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum der verstorbenen Rachel Scholl, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung durch

G. H. Scholl, Ex'or.

November 7. nq3m

Neue Güter.

Troxell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Winter-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Bestings der neuesten Styls, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Cravats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Troxell und Metzger.

Allentaun, Nov. 7, 1860. nq13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Reuben Butz, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

John D. Butz, } Ex'ors.
Reuben D. Butz, }

November 17. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hittel letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Gehman, Ex'or.

November 7. *6m

Der große Schuh.

Wer Stiefel oder Schuhe braucht, kann eine große und schöne Auswahl von allen Arten **Stiefel, Gaiters u. Schuhen,** so wie auch alle Arten Gumschuhe, und zwar an den niedersten Preißen kaufen, wenn er bei dem Unterzeichneten, einige Thüren oberhalb dem Courthaus, in Allentaun, anruft. Vergeßet es also nicht und rufet an, am Schild des großen Schuhen, und dann urtheilet für Euch selbst.

Jonathan Reichard.

October 24. nq3m

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Auction! Auction!

Es soll auf öffentlicher Auction durch den Unterzeichneten, in der Stadt Emaus, Lecha Caunty, verkauft werden, auf Samstags den 17. und 24sten November, und am 1sten, 8ten und 26sten December (zweite Christtage,) nächstens—der Verkauf an den October Tagen um 10 Uhr Vormittags anfangend—nämlich:

Der ganze Stock Stohrgüter des Unterzeichneten, ohne Rückhalt, bestehend aus einem großen Assortement Tuch, schwarze und fäncy Caßimeres, Sattinetts, Dweeds, Jeanes, Velvets, seidene und andere Vestings, fertige Kleider, wollene und Flannel Unterhemde und Unterhosen, Schawls, wollene und baumwollene Strümpfe, und ein großes Assortement von seidene und fäncy Alpacas, Seiden, Delains, Ginghams, Prints, Checks, Tickings, leinene und baumwollene Tischtücher, Muslins, Cambrics, u. s. w., auch Schuhe, Stiefel, Hüte, Kappen, Spiegel, Lederwaaren, ein vollständiges Assortement Harte-Waaren, Holzwaaren, eine große Lot Zinnwaaren, eine Lot Salzsäcke, Tisch- und Boden-Oeltuch, etc. etc.

Alle sind eingeladen beizuwohnen und besonders die Lädies, wenn sie Bargains machen wollen, besonders in Alpaccas, Muslin Delains, u. s. w.

Die Bedingungen an den Tagen des Verkaufs und Aufwartung durch

J. H. Erdman.

N. B.—Auf und nach dem 1sten November nächstens, wird der Unterzeichnete für Bargeld an Kosten verkaufen.

J. H. E.

October 31. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 16ten November, um 10 Uhr Vormittags, am Hause des verstorbenen Nicholaus Bachman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel nämlich:

Zwei gute Pferde, Pferdegeschirr, Wägen, Pflüge, Eggen, Windmühle, Strohbank, Rinden, Heuleitern, Sperr- und andere Ketten, und sonst noch vielerlei Bauern-, Haus-, und Küchengeräthschaften zu umständlich alles hier zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Franklin Bachman, Adm'or.

October 24. *3m

Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendisch und Rauch Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Ruhe und Söhne.

Oct. 10. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Schick, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Catharina Schick, } Adm'ors.
Thomas Schick, }

Sept. 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—nachher werden die Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zum Collektiren übergeben werden.—Und solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Allentaun, Sep. 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Thomas H. Berger, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

M. Ann Berger, Adm'trix.

September 26. nq6m

Schätzbares

Grund-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Schätzbare Grundlotte

durch privat Handel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Daniel Butz, Henry Dorney, an die Evangelische Kirchenlotte, David Mertz u. s. w.; enthaltend 20 Acker und 9 Ruthen, vom allerbesten Bauland. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes steinernes
Wohnhaus,
mit einer angebauten zweistöckigten Küche, ein Främ Waschhaus, eine Schweizer-Scheuer, der untere Theil Stein und der obere Holz, mit einem angebauten Främ Wagenhaus, ein Främ Schweine-Stall, und überhaupt alle nöthige Außengebäude. Es befindet sich gleichfalls eine der allerbesten Springen darauf, so auch zwei Brunnen, der eine am Haus mit einer Pumpe darin, und der andere an der Scheuer. — Auch befindet sich allerlei Obst auf dem Eigenthum.

Es ist dies überhaupt eine der schönsten und besten Lotten Grund im Caunty, und liegt an einer öffentlichen Straße, und ganz nahe dem schönen Fluß, der Cederkriek.

Kauflustige werden wohl thun bald anzusprechen, indem solch herrliches Eigenthum nur selten im Markt gefunden wird. Das Nähere bei

Salomon Butz.

October 24. nq3m

Lecha Co. gegenseitige Pferde

Versicherungs-Gesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß der jährliche Tax der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde Versicherungs-Compagnie, an den folgenden Plätzen von dem Unterzeichneten collektirt werden wird, nämlich:

Nov. 14, an dem öffentlichen Hause von Nathan Trexler, Mertztaun, Berks Co.

Nov. 15, an dem öffentlichen Hause von Salomon Kuntz, Maxatawny, Berks Co.

Weitere Nachricht

wird hiermit gegeben, daß jedes Mitglied sein Tax innerhalb dreißig Tagen von obigen Daten bezahlen muß; und wenn dies nicht geschieht, daß er seine Versicherung [illegible], im Falle er innerhalb der angegebenen Zeit einen Verlust erleiden sollte.

Im Auftrage der Board

T. C. Breinig, Sec.

October 24. nq3m

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. nq3M

Eine Belohnung.

Eine billige Belohnung wird irgend einer Person verabreicht, welche die Person oder Personen anzeigt, die dem Unterzeichneten, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, nun schon zum dritten Mal seinen Zeitungs-Kasten abgerißen haben, damit er ihn oder sie gerichtlich belangen kann. Daß die Thäter von den schlechtesten Menschen auf der Erde sind, dies gibt jeder ehrliche Mensch gerne zu — und daß sie keine 10 Meilen wegs von dem „Bullfrock-Damm" wohnen glaubt unsere ganze Nachbarschaft. Haltet daher eure Augen auf sie gerichtet.

Jacob Krauß.

October 31. nq3m

Thurm und

Glocke-Einweihung.

Der neuerbaute Thurm mit der darin befindlichen Glocke an der Lechaer Kirche, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, soll eingeweiht werden, auf Sonntags den 18ten November, wozu das Publikum achtungsvoll eingeladen ist, beizuwohnen. Verschiedene fremde Prediger werden gegenwärtig sein. — Sollte das Wetter günstig sein, so wird Samstags Abends zuvor Predigt sein. Auf Anordnung der Baumeister.

James Weiler.
Peter Breinig.
Philip Friedrich.

October 25. nq3m

Allentaun Bank.

Die jährliche Wahl für Direktoren, wird gehalten werden, an dem Bankhause, am Montag den 19ten November nächstens, zwischen den Stunden von 9 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags. Die jährliche Versammlung der Stockhalter wird gehalten werden an dem nämlichen Ort, am Dienstag den 6ten November nächstens, um 10 Uhr Vormittags.

C. W. Cooper, Caßirer.

October 24. nq3m

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Esenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei

J. B. Moser.

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch

Seine herrliche Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, durch Privat Handel zum Verkauf an; dieselbe gränzet an die Staats-Straße von Allentaun nach Hamburg, und an Länder von Daniel Werth, J. Walbert und andern, enthaltend 61 Acker, mehr oder weniger, 6 Acker davon sind herrliche Wiesen, der Rest ist vom besten Bauland, in der Gegend, in kleine schickliche Felder getheilt, und im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte Wohnhäuser, das eine von Steinen, so gut wie neu, das andere Främ, ebenfalls sehr gut, eine gute steinerne Schweizer-Scheuer, neuer Wagenschoppen, Schweine-Stall und andere Nebengebäude; wie auch ein guter Baumgarten mit allerlei vom besten Obst, so wie ein Springhaus, mit guter Springe, und guter Brunnen ist nahe dem Haus.

Ebenfalls: 10 Acker Holzland,

liegend im nämlichen Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Benjamin Grim, Henry Sell und andere; es ist dies herrliches Holzland.

Das Ganze ist vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Salomon H. Appel.

October 10. nq4m

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Partsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞ Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58¼ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbesserungen sind

Zwei gute Wohnhäuser,

das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

Bankwahl.

Bank von Catasauqua Oct. 20, 1860.

Die jährliche Wahl für Direktoren dieser Bank wird gehalten werden, an dem Bankhause in Catasauqua, am Montag den 19ten November nächstens zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags. Die jährliche Versammlung der Stockhalter wird gehalten werden am Dienstag den 6ten November um 10 Uhr Vormittags.

M. H. Horn, Caßirer.

October 24. nq3m

Cloaks! Cloaks! Cloaks!

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß dem Publikum anzuzeigen, daß er soeben von Neuyork

Das schönste, beste und größte Assortement Tuch-Cloaks,

erhalten hat, welches auf dieser Seite von Neuyork und Philadelphia gefunden werden kann—welches Alles verkauft wird an Preißen, wie das Volk es wünscht.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

J. T. Burdge.

October 10. nqbv

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke; 1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen; 2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschens. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Custemers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—bereits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut geplieszt werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir ihre wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlenstebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckensensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.

Neue Stohr-Güter!

Am Stohr von J. T. Burdge, drei Thüren, unterhalb dem Allen-Hause, oder zwischen dem Markt-Viereck und J. B. Moser's Apetheke, Allentaun.

Da der Unterschriebene so eben von Philadelphia zurückgekommen ist, nimmt er diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er eine große Auswahl neuer Güter, in Zusatz zu seinem frühern Stock, für Herbst und Winter eingelegt hat. Indem er auf den Grundsatz gehet so wohlfeil als möglich einzukaufen, um wieder wohlfeil zu verkaufen, so ladet er alle Damen und Herren, die einige Art von Stohrgüter brauchen, ein, bei ihm anzurufen, dieselben zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen.

Lädies' Dreß-Güter,

als wollene Delaines, einfache, figurirte, Frensch und andere Merinos, Meusdelaines, gewöhnliche, schwarze und figurirte Seiden, Fäncy-Dreß-Seiden von der schönsten Art. Tuch Dusters von verschiedenen Styles und Preisen; Stella und andere Schawls von allen Arten, Qualitäten und Preisen; Ginghams, Kattune von allen Farben und Preisen, und überhaupt alles von Dreß-Güter was die Mode für junge Damen ist, oder ältliche Personen zu tragen wünschen.

Manns-Güter:

Tuch, Cassimers, Satinetts, Flannel, Vestings, Unterkleider und alle Arten Güter zu zahlreich anzuführen.

Carpets und Oeltuch,

Wollene Drei-Plei, Heimgemachtes, Treppen Carpet, schmales und breites Oeltuch, für Floer oder auf Tische, an billigen Preisen, Spiegel u. s. w.

Grozereien:

Kaffee, verschiedenen Sorten, Thee, Zucker, Syrup-Molasses und anderer, und alles was unter dem Namen Grozereien begriffen ist.

Salz:

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel, feines Aschton bei der Quantität oder in kleinen Dairy-Säcken.

Alle Arten Landes-Produkten werden an Marktpreisen im Austausch für Waaren angenommen.

Durch die bis hierher gute Unterstützung im Geschäfte, wird aller Fleiß angewandt allezeit einen guten Stock Güter zu halten und an billigen Preisen zu verkaufen.

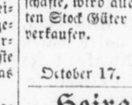
J. T. Burdge.

October 17. nqbv

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.



Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an

Dr. William Young,
No. 416 Spruce Straße, Philadelphia.

April 27, 1860. nq13

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE;

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Rail road Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1859. 1Y

Amerikanische

Farbe- und Colar Werken

In Allentaun, Pa.

Breinig und Bruder, Manufakturisten von Bleiweiß, Zinc White, Chrome Grün und Gelb, Chinese- und Prussian Blau, Umber, Sienna, Spanisch Brown, Venetian Roth, Ochres, &c. &c.

Aechtes Lecha Chemical Grün,
Aechtes Lecha Metalic Braun.

Pebbel Brillen.

Zu verkaufen bei dem Unterzeichneten, No. 23, East Hamilton Straße, in Allentaun, für $3.00—die nämlichen die ausgekrämert werden an $5 das Paar.

Charles S. Massey.

September 24. nqbv

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, &c. &c. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,
gelernter Bildhauer aus Europa,
West-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel,
Allentaun.

April 9. nq6M

Bierhefe.

Frische Bierhefe ist zu jeder Zeit zu haben bei

William Oberly.

Allentaun, Oct. 24. nqbv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.